

	<b>Object:</b> Pokalglas
	<b>Museum:</b> Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de
	<b>Collection:</b> Glas
	<b>Inventory number:</b> MOKHWGL00148

## Description

Rundfuß, facettierter Schaft mit Kugel. Geradwandige Kupa mit Blumenarrangement in Flachschnitt. Auf der Gegenseite Frau, die einen Mann auf den Kopf gestellt hat und ihm in den Schritt greift. Inschrift: "den Spott - zum Schaden"

Lebensfreude und Moral, Satire und Scherz, technische Raffinesse und Fragilität – diese Begriffe umreißen die faszinierende Kunst des Glasschnitts der Händelzeit. Häufig sind die Motive sozialsatirische Allegorien. Die verkehrte Welt regte in geselliger Runde das humorvolle Gespräch an. Der Kampf um die „Hose“ ist ein Sinnbild für die Herrschaft im Haus. „Den Spott zum Schaden“ lautet die Inschrift zu der provozierenden Szene. Der Rollentausch wird zur vergnüglichen Komik freischweifender Unmöglichkeiten. Die Gläser verdeutlichen das ausgeprägte Bewusstsein für kostbar gearbeitete Pretiosen und den besonderen derb-fröhlichen Humor eines lebensfrohen Zeitalters.

## Basic data

**Material/Technique:** Glas, Flachschnitt, facettiert  
**Measurements:** Objektmaß 22,5 cm

## Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	Thuringia

## Keywords

- Flachschnitt (Glasschnitt)
- Glass
- Mockery
- Satire